

# Die Stimme Siziliens zu Gast im Lokschuppen

**KONZERT** Etta Scollo und Susanne Paul widmeten sich des Themas Zeit

**JEVER/KG** – Am Montagabend war der Musikalische Sommer in Ostfriesland zu Gast im Lokschuppen in Jever. Auf dem Programm standen die beiden Musikerinnen Etta Scollo und die Cellistin Susanne Paul mit dem Programm „Scollo con Cello: Tempo al Tempo“.

Im ausverkauften Lokschuppen erzählte und sang Etta Scollo von der Zeit, von sich selbst, von Glück und vom Unglück. Es war eine Reise durch Gefühls- und Klangwelten, vor allem aber eine Reise durch die Zeit – ihre Zeit. Sie spielte dabei mit dem Publikum, ihrer Stimme und unterschiedlichen Instrumenten.

Die in Catania geborene und aufgewachsene „Stimme



Etta Scollo (links) und Susanne Paul begeisterten bei ihrem Auftritt im Lokschuppen Jever.

FOTO: GLEICH/P

Siziliens“ ist vor wenigen Wochen 60 Jahre alt geworden. Ihre gesangliche Künstlerkarriere ist beachtlich und irgendwo zwischen Pop, Jazz, Folk, Chansons, Blues und

Italo-Soul anzusiedeln. Ihre Ausstrahlung und ihre Stimme haben etwas Fesselndes.

Die Zeit als Maßeinheit des Lebens, als Liebeskraft, Ausdruck der Vergänglich- sowie

der Unendlichkeit – das waren die Themen des Abends, die von den beiden Frauen mit Mut zu großen Gefühlen, aber auch mit leichter Hand und einem kabarettistischen Unterton präsentiert wurden.

Das Cello in den Händen ihrer Duopartnerin Susanne Paul verwandelte sich wahlweise zu einem groovenden Etwas, zu einer Flamenco-Gitarre oder zu einem experimentellen Klangkörper. Die sizilianische Sängerin mit Wohnsitz Berlin und ihre Cellistin haben ineinander die idealen musikalischen Partner gefunden.

Ein Abend, der zum Nachdenken anregte und gleichzeitig einfach Spaß gemacht hat.

© Mehr Informationen unter

[www.musikalischer-sommer.com](http://www.musikalischer-sommer.com)